

Parker & Son, 27 Broad Street in Oxford:

- *Monum. Germ. hist. Leg. sect. II, t. I.
- *Monum. Gregoriana, ed. Jaffé.
- *Donizo, Vita Matildis.
- *Wreschner, samarit. Traditionen.
- *Furtwängler-L., myken. Tongef.
- *Schulze-Gaev., brit. Imperialism.
- *Sitz.-Ber. Wiener Ak., phil.-hist. Klasse. 46.
- *Dürck, Atlas d. path. Histologie.
- *Babelon, Mélanges numismat.
- *Suidae lex. graec. et lat.
- *Hesychie Alex. lex., ed. maior.
- *Corragione, Münzgeschichte der Schweiz.
- *Ceccaldi, Monum. d'Egypte, Syrie. 1882.
- *Schulze, latein. Eigennamen.
- *Rapport de la comm. d'enquête du 15 mai...
- *Lettow-Vorbeck, kriegsg. Stud.

P. Dienemann Nf. in Dresden 1:
Der Mensch u. d. Erde. Bd. 5—10.
Ranke, der Mensch. Bd. 1. I. A.
Dekorat. Vorbilder 1911, 12.
Rosegger, ausgew. Werke. III. A.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:
Wallace, Alfred Russell, d. malaiische Archipel, dt. v. Meyer. Braunschweig 1869.

Heinrich Löwenberg in Wien:
*Shakespeares Werke. (Grote.) Illustr. 2. A. Bd. 4 u. 8. 1875.
*Riemann, Musiklexikon. 7. A.
*Irgend ein grösseres spanisches Handwörterbuch.
*Berndt, Zahl im Kriege.
*Tigerstedt, Physiologie. 5.—6. A.
*Schider, plast.-anat. Handatlas.

E. Forstreuter in Berlin N. 24:
Girard, Gesch. u. Syst. d. röm. Rechts.
Heilfron, BGB. IV. (Fam.- u. Erbrecht.)

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Mitteilungen aus d. Grenzgebieten. 8—12.

Ullsteins Weltgeschichte.
Hedin, Transhimalaja. I—III.
— im Herzen von Asien.

A. W. Zickfeldt, Osterwieck/Harz:
Scobel, geograph. Handbuch.

U. Hoepli Sort. in Mailand:
*Möller, Hausschwammforschgn. Heft 1.
*Uhlenbeck, etymolog. Wörterb. der altindischen Sprache. Amsterdam 1898—99.
*Palaeontographica. Kplt.
*Palaeontographical Society's Publications.

Math. Lempertz, Buchh. u. Antiqu. in Bonn:

- *Moderne Philologie. Alles, was bisher erschienen.
- *Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen und Literaturen. Nr. 100 u. I.

R. & H. Klingelhoeffler in Hallein:
Herders Konvers.-Lex.
Meyers Konv.-Lexikon.
Beide kplt. Letzte Aufl.

Kataloge

Handzeichnungen u. Kupferstichversteigerung am 31. März — 5. April 1913.

Die Sammlung enthält u. a. Städteansichten, Histor. Darstellungen, Porträts usw., dabei viele Seltenheiten, alte Holzschnitte, Kupferstiche, Schabkunstblätter.

Katalog (illu. Nr. 1.50, nicht illu. gratis) gern zu Diensten. Köln. **R. A. Stauff & Co.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten

sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von

Peter Rosegger, I. N. R. I. (Grosse Ausgabe.) Brosch. netto *M* 2.80, geb. netto *M* 3.55.

Leipzig, den 11. März 1913.

L. Staackmann Verlag.

Zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von der neuen Ausgabe 1913 in 18° (sine cantu) des

OFFICIUM HEBDOMADAE MAJORIS.

Ungebunden *M* 2.65, in Leinwand-Rotschnitt *M* 3.60, in Leder-Rotschnitt *M* 4.20, ebenso m. Goldschnitt *M* 4.50, in Chagrinband mit Goldschnitt *M* 5.25 netto.

Regensburg, am 12. März 1913.

**Friedrich Pustet
Verlagsbuchhandlung.**

Zurückerbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden rücksendungsberechtigten Exemplare von

Friedrich Schulze, 1813—1815. Die deutschen Befreiungskriege. Ungebunden *M* 5.— ord., geb. *M* 6.50 ord.

Die Rücksendung wird nur erbeten, falls die Exemplare vor dem 10. April bei mir eintreffen. In diesem Falle bin ich zur Zahlung des Portos bereit. Spätere Rücksendung wird nicht erbeten.

Leipzig, 12. März 1913.

R. Voigtländers Verlag.

Umgehend zurück

erbitte:

Schmehl, Elemente der analytischen Geometrie d. Ebene. *M* 1.85 no (Gr. 8°, roter Umschlag.)

Nach 15. Juni wird kein Expl. mehr angenommen.

Siehe, 15. März 1913.

Emil Roth.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum Eintritt für 1. April suche ich einen nicht zu jungen Herrn für mein umfangreiches Sortiment für den Posten des Bestellbuches. Gute Literatur- und Sprachkenntnisse sind unbedingt notwendig. Die Stellung ist selbstständig und erfordert einen ganzen Mann, welcher umsichtig, fleißig und sich mit großem Interesse der Sache widmet.

Herrn mit guten Empfehlungen und der Absicht, eine dauernde Stellung einnehmen zu wollen, bitte ich Angebote mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsanspr. unter E. V. 80 zu richten an Leipzig.

f. Volkmar.

Zur selbständigen Leitung einer

Lehrmittelanstalt

(Lebensstellung mit Gewinnanteil) wird für 1. Juli 1913

tüchtiger Fachmann

— erfahren im Einkauf und Verkauf — gesucht. — Der Posten bringt es mit sich, daß auch ab und zu kleine Reisen (bei festen Tagesbesen) nötig sind. — Angebote unter L. II 1096 mit Zeugn.-Abschr., Anfangsgeh.-Anspr. u. tunl. auch Photogr. sofort erbeten durch d. Geschäftsstelle d. V.-B.

Für unsere allgemeine Sortimentsabteilung suchen wir auf 1. April einen tüchtigen, gewandten Gehilfen. Herren mit guten Empfehlungen bitten wir unter Beifügung von Zeugnissen sowie eines Bildes und Angabe des zuletzt bezogenen Gehaltes sich zu bewerben.

**J. Geh, Stuttgart,
Büchsenstraße 8.**

Münchener Verlag

sucht zu gelegentlichem Eintritt, spätestens zum 1. Oktober d. J., einen Mitarbeiter im Alter von 25—30 Jahren. Der betr. Herr sollte aus dem Sortiment hervorgegangen aber bereits im Verlag tätig gewesen sein, muß sehr gute Allgemein- und Sprachkenntnisse besitzen und ein gewandtes, höfliches Benehmen haben, das ihn auch zum Verkehr mit Autoren befähigt. Seine Tätigkeit besteht in der Erledigung eines Teils der Buchführung und statistischer Arbeiten, in Korrespondenz und Herstellungsarbeiten, vor allem soll er sich für Vertrieb und Propaganda eignen. Er hat ein kleines Personal anzuleiten und soll an selbständiger Tätigkeit gewöhnt sein, so daß er auch den Chef vertreten kann.

Ein ausgezeichnetes Gedächtnis und peinlichste Genauigkeit und Aufmerksamkeit bei allen Arbeiten sind unerläßliche Bedingungen. Anfangsgehalt bis zu 200 Mark monatlich, Sommerferien, englische Arbeitszeit.

Angebote unt. H. R. 972 an d. Geschäftsstelle d. V.-B.

Schreiber oder jüngere Gehilfen zur Aushilfe b. 15. April gesucht. Bei guten Leistungen möglicherweise dauernde Anstellung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften werden unter „Sofort“ II 1089 durch die Geschäftsstelle des V.-B. erbeten.

Zu möglichst baldigem Eintritt sucht Buchhandlung und Antiquariat in großer süddt. Universitätsstadt tüchtigen Gehilfen für angenehme Vertrauensstellung. Anfangsgehalt *M* 140.— pro Monat.

Rückhaltlos empfohlene Herren wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschr. u. mögl. Photographie an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1044 einfinden.